

II-2615 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1321 J

1981-07-02

A n f r a g e

der Abg. Dr. SCHÜSSEL  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend die "Umorganisation" des Dramatischen Zentrums

Unter dem Titel "Vertrag mit sich selbst" berichtet die Tageszeitung "Die Presse" vom 26.6.1981 über die kürzlich abgehaltene Generalversammlung des Dramatischen Zentrums:

"Dem Unterrichtsministerium ist es bisher nicht gelungen, das Dramatische Zentrum zu reformieren. Bereits im vergangenen Herbst verlangten die Beamten, daß sich der alte, seit 1971 geschrumpfte Vereinsvorstand aus Kreisen namhafter und damit dem Zentrum neues Ansehen gebenden Theaterleuten auffüllt und insbesondere die unhaltbare Situation bereinigt wird, daß Horst Forester als Obmann und zugleich Geschäftsführer sein eigener Arbeitgeber und sein eigener Arbeitnehmer ist.

Statt eines neuen breiten Konsenses über diese aus künstlerischen und Geburungsgründen wiederholt problematisierte Institution kam es zu einer weiteren Verengung. Forester, so wurde bei einer Generalversammlung am 17. Juni beschlossen, behält seine mit rund 35.000 Schilling monatlich bezahlte Doppelfunktion. Als Kassier wurde der Journalistengewerkschaftspräsident Günther Nenning gewählt, als Schriftführer der Rechtsanwalt Nikolaus Siebenaller, Paul Kruntorad und Ulrich Schulenburg, Theaterkritiker bzw. Bühnenverleger und zuletzt als Schriftführer bzw. Kassier der Vereinsbehörde bekanntgegeben, sind laut Forester, nur mehr "Beisitzer" im Vorstand. Forester auf Anfrage der "Presse": "Mit dem Ministerium wurde vereinbart, daß eine Regelung stattfindet. Mein Visavis als Vertragspartner ist der Nenning."

Nachdem verschiedene Vorgänge in und rund um das Dramatische Zentrum das Parlament schon des öfteren beschäftigt haben, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst neuerlich folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Vereinbarungen hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst mit dem Dramatischen Zentrum getroffen ?
- 2) Wird das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in dieser Institution neuerdings durch DDr. Günther Nenning vertreten ?
- 3) Welche Funktion übt DDr. Nenning im Dramatischen Zentrum aus ?
- 4) An welche Auflagen hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst eine weitere finanzielle Unterstützung des Dramatischen Zentrums gebunden ?
- 5) Welche Beträge hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst im laufenden Jahr an das Dramatische Zentrum bereits ausgezahlt bzw. welche Subventionen sind für 1981 noch in Aussicht genommen ?